

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Ratsversammlung

am Dienstag, dem 16.02.2016

im Ratssaal

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 20:25 Uhr

Anwesend:

Stadtpräsidentin

	Frau Anna-Katharina Schättiger
--	--------------------------------

Ratsfrau / Ratsherr

	Herr Volker Andresen
	Frau Helga Bühse
	Herr Peter Cleve
	Frau Franka Dannheiser
	Herr Bernd Delfs
	Herr Uwe Döring
	Frau Britta Einfeldt
	Herr Wolf Rüdiger Fehrs
	Herr Sebastian Fricke
	Herr Klaus Grassau
	Herr Jonny Griese
	Herr Wolf-Werner Haake
	Herr Hauke Hahn
	Frau Esther Hartmann
	Herr Andreas Hering
	Herr Arno Jahner
	Herr Claus-Rudolf Johna
	Herr Ralf Ketelhut
	Frau Sighild Klamt
	Herr Thorsten Klimm
	Herr Thomas Krampfer
	Frau Sabine Krebs
ab TOP 10.	Herr Jan Hinrich Köster
	Herr Gerd Kühl
	Herr Gerhard Lassen
	Frau Marianne Lingelbach
	Herr Refik Mor
	Herr Mark Michael Proch
	Herr Thomas Puls
	Herr Reinhard Ruge
	Herr Michael Schaarschmidt
	Herr Karsten Schröder
	Frau Babett Schwede-Oldehus

	Herr Jörn Seib
	Frau Heidemarie Stephan
	Herr Hans Heinrich Voigt
	Frau Sandra Weiß
	Herr Axel Westphal
	Herr Manfred Zielke
	Frau Yvonne Zielke-Rieckmann

Außerdem anwesend

Oberbürgermeister	Herr Dr. Olaf Taurus
1. Stadtrat	Herr Günter Humpe-Waßmuth
Stadtrat	Herr Oliver Dörflinger

Von der Verwaltung

Referent für Öffentlichkeitsarbeit	Herr Stephan Beitz
Fachdienst - 30	Frau Bettina Krull
Fachdienst - 60	Herr Ralf-Josef Schnittker
Fachdienst - 61	Frau Ute Spieler
Fachdienst - 14	Herr Dieter Koeppen
Fachdienst - 20	Herr Hans-Günter Szislo
Personalrat	Herr Georg Müller
Personalratsvorsitzende	Frau Sabine Heidebrecht-Rüge
Gleichstellungsbeauftragte	Frau Heidi Basting
Protokollführer	Herr Holger Krüger

Entschuldigt:

Ratsfrau / Ratsherr

	Herr Andreas Kluckhuhn
--	------------------------

Bis zu 3 Vertreter der Presse und der Offene Kanal, Kiel

Bis zu 50 ZuhörerInnen

Tagesordnung:

1.	Eröffnung der Sitzung durch die Stadtpräsidentin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 16.02.2016
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Ratsversammlung der Stadt Neumünster vom 15.12.2015
5.	Information über die am 15.12.2015 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6.	Mitteilungen des Oberbürgermeisters
7.	Mitteilungen der Stadtpräsidentin
8.	Einwohnerfragestunde
9.	Aktuelle Stunde
10.	Anfragen
10.1.	Große Anfrage der SPD-Ratsfraktion betr. Parkplatzsituation Professor-Graf-Straße Vorlage: 0244/2013/An
10.2.	Große Anfrage der SPD-Ratsfraktion betr. Verkauf Grundstück Slevogtstr. 31 Vorlage: 0258/2013/An
11.	Anträge
11.1.	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen CDU und SPD betr. Neufassung der Entschädigungssatzung Vorlage: 0250/2013/An
11.2.	Antrag der CDU-Ratsfraktion betr. Interessenbekundungsverfahren Vorlage: 0259/2013/An
11.3.	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an allen sie betreffenden politischen Entscheidungen Vorlage: 0241/2013/An
11.4.	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Änderung der Straßenreinigungssatzung Vorlage: 0245/2013/An
11.5.	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. "Freies Radio Neumünster" Vorlage: 0251/2013/An
11.6.	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Deutsch für alle Vorlage: 0252/2013/An

11.7.	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Wohnraumversorgung für Flüchtlinge Vorlage: 0253/2013/An
11.8.	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen Bündnis 90 Die Grünen und FDP betr. Findungskommissionen zur Auswahl von Stadtrat-Kandidaten/innen Vorlage: 0254/2013/An
11.9.	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen Bündnis 90 Die Grünen BfB und FDP betr. Großflecken-Umgestaltung - Durchführung einer Info-Veranstaltung Vorlage: 0255/2013/An
11.10.	Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen betr. Zuweisung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen Vorlage: 0246/2013/An
11.11.	Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen betr. Weiterentwicklung der Wirtschaftsstruktur - Industrie 4.0 Vorlage: 0247/2013/An
11.12.	Antrag der BfB-Ratsfraktion betr. Konzept für ein flächendeckendes Netz an frei zugänglichen Toiletten Vorlage: 0256/2013/An
11.13.	Antrag des Rats Herrn Proch, NPD betr. Lagerung von Reaktor-Müll auf der Mülldeponie Wittorferfeld Vorlage: 0248/2013/An
11.14.	Antrag des Rats Herrn Proch, NPD betr. Willkommenszentrum im Haus Stormarn Vorlage: 0249/2013/An
12.	Wiederbesetzung der Stelle des derzeitigen Stadtrates Herrn Oliver Dörflinger Vorlage: 0601/2013/DS
13.	Leitungs- und Organisationsstruktur der Verwaltung Vorlage: 0640/2013/DS
14.	Schaffung einer Planstelle für die Jugendhilfeplanung Vorlage: 0632/2013/DS
15.	Bildung und Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege - Umwandlung einer kindergartenähnlichen Einrichtung in eine Kindertagesstätte Vorlage: 0595/2013/DS
16.	Bundesprogramm "Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist" des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) Vorlage: 0604/2013/DS
17.	Bundesprogramm "KitaPlus": Frühe Bildung: Gleiche Chancen des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) Vorlage: 0605/2013/DS
18.	Bildung und Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege - Neubau der Kita Gartenstadt Vorlage: 0619/2013/DS

19.	Städtische Beteiligungen: Neustrukturierung der Wirtschaftsagentur Neumünster GmbH hier: geänderte Neufassung des Gesellschaftsvertrages sowie Entwurf eines Be- trauungsaktes Vorlage: 0627/2013/DS
20.	Leistung von über- und außerplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung und § 16 der Hauptsatzung im Finanzplan 2015 Vorlage: 0646/2013/DS
21.	Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2015 nach § 95 d GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung und § 16 der Hauptsatzung Vorlage: 0644/2013/DS
22.	Einrichtung einer Planstelle im Rettungsdienst der Stadt Neumünster Vorlage: 0637/2013/DS
23.	Einrichtung von 3,5 Planstellen in der integrierten Leitstelle Neumünster Vorlage: 0638/2013/DS
24.	Einrichtung einer Planstelle für die Servicestelle Digitalfunk beim Fachdienst Feuer- wehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz Vorlage: 0639/2013/DS
25.	1. Nachtragshaushaltssatzung 2016 Vorlage: 0626/2013/DS
26.	1. Nachtragsstellenplan 2016 Vorlage: 0645/2013/DS
27.	Handlungskonzept zur integrationsorientierten Aufnahme von Flüchtlingen hier: Vorstellung der Grobgliederung Vorlage: 0316/2013/MV
28.	Dringliche Vorlagen

1 .	Eröffnung der Sitzung durch die Stadtpräsidentin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	--

Frau Stadtpräsidentin Schättiger eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird zum Gedenken an den am 08.02.2016 verstorbenen Oberbürgermeister a. D. Dr. Harder und die am 10.02.2016 verstorbene Ratsfrau Woop eine Schweigeminute abgehalten.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Beschluss:

Die Verwaltung hat für die heutige Sitzung neben TOP 29. „Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die am 15.12.2015 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte“ 6 weitere TOPs zur Beratung unter Ausschluss der Öffentlichkeit identifiziert:

Bei TOP 30. geht es um Rechtsgeschäfte mit Unternehmen bzw. Privaten, bei denen Informationen über wirtschaftliche oder persönliche Verhältnisse in die Beratung mit einbezogen werden könnten.

Bei den TOPs 31. bis 34. geht es um Grundstücksangelegenheiten.

Bei TOP 35. geht es um die Niederschlagung von Gewerbesteuerforderungen. Die Daten unterliegen dem Steuergeheimnis gem. § 30 der Abgabenordnung.

Es wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 29. bis 35. unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 16.02.2016
-----	--

Beschluss:

Versandt bzw. verteilt wurden:

Zu TOP 10.1 – 10.2

- Antworten zu den Großen Anfragen

Zu TOP 11.7 - Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Wohnraumversorgung für Flüchtlinge, Vorlage: 0253/2013/An

- Neufassung des Antrags vom 15.02.2016

Zu TOP 19. Neustrukturierung der Wirtschaftsagentur Neumünster GmbH, Vorlage: 0627/2013/DS

- Neufassung der Vorlage (als Tischvorlage)

Vorläufige Auszüge aus den Fachausschüssen:

- **Zu TOP 11.3 An 0241/2013**
 - Schul-, Kultur- und Sportausschuss am 04.02.2016
 - Jugendhilfeausschuss am 09.02.2016

- **Zu TOP 16. DS 0604/2013**
 - Hauptausschuss am 02.02.2016
 - Jugendhilfeausschuss am 09.02.2016

- **Zu TOP 18. DS 0619/2013**
 - Jugendhilfeausschuss am 09.02.2016
 - Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss am 10.02.2016
 - Bau-, Planungs- und Umweltausschuss am 11.02.2016

- **Zu TOP 25. DS 0626/2013**
 - Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss am 10.02.2016

- **Zu TOP 26. DS 0645/2013**
 - Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss am 10.02.2016

- **Zu TOP 27. MV 0316/2013**
 - Sozial- und Gesundheitsausschuss am 03.02.2016

- **Zu TOP 33. DS 0631/2013**
 - Bau-, Planungs- und Umweltausschuss am 11.02.2016

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt, wobei die TOPs 29. bis 35. unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden sollen.

4 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Ratsversammlung der Stadt Neumünster vom 15.12.2015
-----	---

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht vorgebracht.

5 .	Information über die am 15.12.2015 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Am 15.12.2015 wurden unter Ausschluss der Öffentlichkeit folgende Beschlüsse gefasst:

Zu TOP 36. wurde der Verkauf eines Grundstücks im Bereich des B-Planes 158 (Freesenburg) aufgrund von Bedenken im Zusammenhang mit der angestrebten Nutzung abgelehnt.

Zu TOP 37. wurde der Verlängerung des Erbbaurechts für den Ersten Kanu-Klub Neumünster e. V. zugestimmt.

Zu TOP 38. wurde die Festlegung der Kriterien für den Verkauf eines Grundstückes zur Ansiedlung einer Tank- und Raststätte im Bereich des Gewerbeparks Eichhof (B-Plan 177) vertagt.

Bei den verbleibenden Tagesordnungspunkten waren keine Beschlüsse zu fassen. Es ging um die Beantwortung einer Anfrage und um Mitteilungen, bei denen lediglich Kenntnis zu nehmen war.

6 .	Mitteilungen des Oberbürgermeisters
-----	-------------------------------------

Keine Mitteilungen

7 .	Mitteilungen der Stadtpräsidentin
-----	-----------------------------------

Keine Mitteilungen

8 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegen keine Anfragen vor.

9 .	Aktuelle Stunde
-----	-----------------

Es liegen keine Anträge zur aktuellen Stunde vor.

10 .	Anfragen
10.1 .	Große Anfrage der SPD-Ratsfraktion betr. Parkplatzsituation Professor-Graf-Straße Vorlage: 0244/2013/An

Die Große Anfrage wird von Herrn Stadtrat Dörflinger beantwortet.

Ratsfrau Dannheiser fragt nach, inwieweit Parkplätze entfallen könnten, weil eine Zufahrt zu errichten ist bzw. der Zugang direkt über den Parkstreifen erfolgt.
Herr Stadtrat Dörflinger beantwortet die Frage mithilfe einer Skizze dahingehend, dass der Zugang direkt über den Parkstreifen erfolgen soll.

Ratsfrau Bühse weist auf die Sitzung des Stadtteilbeirates am 19.04.2016 hin, in der die Sachlage erörtert werden soll. Je nach Votum des Stadtteilbeirats werden sich dann der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss bzw. die Ratsversammlung mit den Lösungsansätzen befassen.

10.2 .	Große Anfrage der SPD-Ratsfraktion betr. Verkauf Grundstück Slevogtstr. 31 Vorlage: 0258/2013/An
--------	---

Die Große Anfrage wird schriftlich beantwortet.

11 .	Anträge
11.1 .	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen CDU und SPD betr. Neufassung der Entschädigungssatzung Vorlage: 0250/2013/An

Beschluss:

Ratsherr Döring bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Von einzelnen Ratsmitgliedern wird der Antrag kritisiert. So sei eine Erhöhung der Entschädigungen angesichts des ehrenamtlichen Engagements an anderer Stelle, insbesondere bei der Flüchtlingshilfe, ein falsches Signal.
Die Erhöhung sei angesichts der verfolgten Haushaltskonsolidierung nicht vertretbar.
Auch wird die Auffassung vertreten, dass eine Anpassung zwar geboten sei, die Steigerungsraten allerdings zu hoch seien.

Dem Antrag wird sodann mit 31 zu 7 Stimmen bei 3 Enthaltungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	14	1	
SPD	13		
Die Grünen		4	1
BfB	2	1	1
FDP	2		
Ratsherr Griese			1
Ratsherr Proch		1	
gesamt:	31	7	3

11.2 .	Antrag der CDU-Ratsfraktion betr. Interessenbekundungsverfahren Vorlage: 0259/2013/An
--------	--

Beschluss:

Ratsfrau Krebs bringt den Antrag ein und begründet ihn. Sie modifiziert ihren Antrag im Hinblick auf TOP 11.7 wie folgt:

Der 2. Satz soll lauten:

„Die Verwaltung wird gebeten – vor der Ausschreibung der notwendigen Stellen – ein Interessenbekundungsverfahren für die Übernahme von Aufgaben mit Wohlfahrtsverbänden, freien Trägern und Anderen durchzuführen.“ („Wobau Neumünster“ wird gestrichen und durch „Andere“ ersetzt)

Im Satz 3 wird das Wort „Wohnungsverwaltung“ gestrichen.

Dem Antrag wird bei 1 Enthaltung (Ratsherr Proch) zugestimmt.

11.3 .	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an allen sie betreffenden politischen Entscheidungen Vorlage: 0241/2013/An
--------	--

Beschluss:

Der Antrag wurde im Rahmen der Ratsversammlung am 15.12.2015 zurückgestellt, um zunächst eine Vorberatung im Schul-, Kultur- und Sportausschuss sowie im Jugendhilfeausschuss vorzunehmen.

Beide Gremien haben den Antrag noch nicht abschließend beraten können und die Angelegenheit ihrerseits zurückgestellt.

Dementsprechend bleibt die Zurückstellung wirksam. Der Tagesordnungspunkt wird nicht behandelt.

11.4 .	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Änderung der Straßenreinigungssatzung Vorlage: 0245/2013/An
--------	--

Beschluss:

Ratsherr Delfs bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Als erkennbar wird, dass mit dem Antrag auch Auswirkungen im Sinne einer Entlastung des Tierparks bei Straßenreinigungsgebühren hat, erklärt sich Ratsherr Grassau für befangen. Er verlässt den Sitzungssaal und nimmt weder an der weiteren Beratung noch an der Beschlussfassung teil.

Ratsherr Kühl äußert Bedenken, mit der beabsichtigten Satzungsänderung Präzedenzfälle zu schaffen.

Dem Antrag wird sodann mit 26 zu 14 Stimmen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU		14	
SPD	13		
Die Grünen	5		
BfB	4		
FDP	2		
Ratsherr Griese	1		
Ratsherr Proch	1		
gesamt:	26	14	-

11.5 .	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. "Freies Radio Neumünster" Vorlage: 0251/2013/An
--------	--

Beschluss:

Ratsherr Döring bringt den Antrag ein und begründet ihn.
Er weist zur Vermeidung von Missverständnissen darauf hin, dass mit dem Antrag nicht das Ziel verfolgt würde, an den entsprechenden Gebäuden Sendemasten zu errichten. Vielmehr gehe es darum, eine Redaktion bzw. ein Studio einzurichten.

Ratsfrau Weiß teilt mit, dass es noch eine Reihe offener Fragen gebe – von Fragen zum Mietpreis über die Finanzierung als Voraussetzung für Sendelizenzen bis hin zu Zielgruppen o. ä. Vor diesem Hintergrund beantragt sie die Überweisung an geeignete Fachausschüsse zwecks Vorberatung.

Auf die Frage, welche Fachausschüsse zuständig sein könnten, nennt sie den Schul-, Kultur- und Sportausschuss sowie den Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss.

Ratsherr Döring weist darauf hin, dass es schwer falle, festzustellen welcher Ausschuss tatsächlich geeignet ist, sich dieser Thematik anzunehmen. Er ändert seinen Antrag dahingehend ab, dass Ziffer 4. wie folgt lautet:

„Die Verwaltung wird beauftragt, dazu einen entsprechenden Vertragsentwurf zu erarbeiten und diesen der Ratsversammlung zur Entscheidung vorzulegen.“
Damit sei dann auch eine entsprechende Vorberatung in den Fachausschüssen gewährleistet.

Angesichts dieser Modifizierung des Antrags zieht Ratsfrau Weiß ihren Antrag auf Überweisung zurück.

Dem Antrag in der geänderten Fassung wird sodann bei 3 Enthaltungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	13		2
SPD	13		
Die Grünen	5		
BfB	4		
FDP	2		
Ratsherr Griese	1		
Ratsherr Proch			1
gesamt:	38	-	3

11.6 .	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Deutsch für alle Vorlage: 0252/2013/An
--------	---

Beschluss:

Ratsherr Döring bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

11.7 .	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Wohnraumversorgung für Flüchtlinge Vorlage: 0253/2013/An
--------	---

Beschluss:

Ratsherr Andresen bringt den Antrag in der modifizierten Fassung vom 15.02.2016 ein und begründet ihn.

Bei dieser Fassung wurde ein von der CDU-Ratsfraktion vorbereiteter Ergänzungsantrag berücksichtigt.

Ratsfrau Bühse erklärt daraufhin, der entsprechende Ergänzungsantrag habe sich erübrigt.

Ratsherr Cleve bringt für die BfB-Ratsfraktion einen Änderungsantrag ein und begründet diesen. Dieser Änderungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 11.7 beigelegt.

Im Verlauf der Diskussion wird verdeutlicht, dass eine Variante, derzufolge die Stadt Ressourcen zur Bewältigung der Aufgabe bereitzustellen habe, nicht zur Debatte stünde. Sodann erklärt Ratsherr Andresen folgenden Teilaspekt des Änderungsantrags zu übernehmen:

„Parallel zur Prüfung einer externen Vergabe dieses Aufgabebereiches bitten wir um eine Gegenüberstellung der Kosten.“

Ratsherr Cleve zieht seinen Änderungsantrag daraufhin zurück.

Dem Antrag in der geänderten Fassung wird einstimmig zugestimmt.

11.8 .	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen Bündnis 90 Die Grünen und FDP betr. Findungskommissionen zur Auswahl von Stadtrat-Kandidaten/innen Vorlage: 0254/2013/An
--------	---

Beschluss:

Ratsherr Voigt bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Der Antrag wird kontrovers diskutiert.

Ratsherr Döring weist auf die in der GO getroffenen Regelungen zum Vorschlagsrecht hin. Eine solche Findungskommission habe zudem keine Entscheidungsbefugnis und sei daher nicht sachdienlich.

Ratsherr Kühl weist auf den demokratischen Brauch, auch diese Position unter Berücksichtigung der Fraktionsstärken zu besetzen, hin. Die CDU-Ratsfraktion wird dies respektieren, somit habe die SPD-Ratsfraktion quasi das Zugriffsrecht.

Ratsherr Ketelhut stellt klar, dass es für diese Vorgehensweise keine gesetzliche Regelung gibt.

Im Anschluss wird der Antrag mit 30 zu 11 Stimmen abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU		15	
SPD		13	
Die Grünen	5		
BfB	4		
FDP	2		
Ratsherr Griese		1	
Ratsherr Proch		1	
gesamt:	11	30	-

11.9 .	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen Bündnis 90 Die Grünen BfB und FDP betr. Großflecken-Umgestaltung - Durchführung einer Info-Veranstaltung Vorlage: 0255/2013/An
--------	---

Beschluss:

Ratsherr Ruge bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Der Antrag wird kontrovers diskutiert. Zu Beginn der Diskussion wird betont, dass entgegen der Darstellung in der Presse noch keine Entscheidung zugunsten einer Variante getroffen sei.

Im Ältestenrat ist die Frage erörtert worden, ob der Antrag so zu verstehen sei, dass eine Einwohnerversammlung gem. § 16 b GO durchgeführt werden soll. Dies wurde ausdrücklich verneint, was von Ratsherrn Ruge noch einmal bestätigt wird. Somit stelle sich die Frage, wie Anregungen bzw. Kritik aus der Informationsveranstaltung den Gremien zugänglich gemacht werden könnten. Als Lösung wird ein entsprechendes Protokoll seitens der Verwaltung, das dann als Vorlage eingebracht werden könnte, favorisiert. Angeregt wird, dass die Fraktionen selbst entsprechende Veranstaltungen organisieren mögen. Die Ratsfraktionen von CDU und SPD hätten derlei bereits durchgeführt.

Ratsfrau Dannheiser weist darauf hin, dass das Verfahren in der Vorlage 0633/2013/DS (Ziffer 21.), die der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschlossen hat, geregelt sei. Sie stellt den Änderungsantrag, in Satz 1 des Antrags den Wortlaut „im Rahmen der laufenden Informationsgespräche mit den Fraktionen“ zu ergänzen. Satz 1 soll also wie folgt lauten:

„Die Ratsversammlung beauftragt die Verwaltung, eine öffentliche Informationsveranstaltung im Rahmen der laufenden Information zur Umgestaltung des Großfleckens durchzuführen.“

Der Rest des Textes bleibt unverändert.

Ratsherr Döring beantragt, über die beiden Sätze des Antrags getrennt abzustimmen.

Zunächst wird über den ersten Satz des Antrags in der Fassung des Änderungsantrags von Ratsfrau Dannheiser abgestimmt.

Dem wird mit 29 zu 11 Stimmen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	14		
SPD	13		
Die Grünen		5	
BfB		4	
FDP		2	
Ratsherr Griese	1		
Ratsherr Proch	1		
gesamt:	29	11	-

Sodann wird über den zweiten Satz des Antrags abgestimmt.
Dieser wird mit 29 zu 11 Stimmen abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU		14	
SPD		13	
Die Grünen	5		
BfB	4		
FDP	2		
Ratsherr Griese		1	
Ratsherr Proch		1	
gesamt:	11	29	-

Dem Ursprungsantrag – also nur dem 1. Satz in der geänderten Fassung – wird bei 1 Enthaltung zugestimmt.

11.10 .	Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen betr. Zuweisung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen Vorlage: 0246/2013/An
---------	--

Beschluss:

Ratsherr Voigt bringt den Antrag ein und begründet ihn.

In der folgenden Beratung werden die Sachlage und der sich daraus ergebende Handlungsbedarf eindringlich geschildert.

Herr 1. Stadtrat Humpe-Waßmuth berichtet, dass die Problematik vorrangig die Städte und überproportional eben Neumünster betreffe. Derzeit werde eine gesetzliche Regelung vorbereitet. Diese würde aber erst zum Sommer 2016 greifen können. Bis dahin sollen im Wege einer Verordnung Regelungen getroffen werden, die aber auf Freiwilligkeit bei den Kreisen und Kommunen setzt. Es sei zu befürchten, dass auf diesem Wege keine Lösung erreicht werden könne.

Das Land wird aufgefordert, sich dieser Aufgabe selbst anzunehmen oder den Kommunen die entstehenden Kosten zu erstatten.

Die Verwaltung wird aufgefordert, mit mehr Vehemenz dafür Sorge zu tragen, dass die Interessen Neumünsters gewahrt werden.

Ratsherr Voigt bittet die Verwaltung um regelmäßige Berichterstattung im Jugendhilfeausschuss.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

11.11 .	Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen betr. Weiterentwicklung der Wirtschaftsstruktur - Industrie 4.0 Vorlage: 0247/2013/An
---------	--

Beschluss:

Ratsherr Schaarschmidt bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Ratsherr Puls betont, dass „Industrie 4.0“ eher kein Thema für mittelständische Unternehmen sei. Wichtig sei es, die Arbeit in der Industrie menschengerecht zu gestalten.*

Dem Antrag wird mit 23 zu 15 Stimmen bei 3 Enthaltungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	15		
SPD		13	
Die Grünen	5		
BfB	1	1	2
FDP	2		
Ratsherr Griese		1	
Ratsherr Proch			1
gesamt:	23	15	3

* Protokoll durch Beschluss der Ratsversammlung am 15.03.2016 (TOP 5.) geändert – siehe Anlage 1 zu TOP 11.11.

11.12 .	Antrag der BfB-Ratsfraktion betr. Konzept für ein flächendeckendes Netz an frei zugänglichen Toiletten Vorlage: 0256/2013/An
---------	---

Beschluss:

Ratsherr Puls bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Dem Antrag wird mit 24 zu 14 Stimmen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU		13	
SPD	13		
Die Grünen	4		
BfB	4		
FDP	2		
Ratsherr Griese		1	
Ratsherr Proch	1		
gesamt:	24	14	-

11.13 .	Antrag des Ratsherrn Proch, NPD betr. Lagerung von Reaktor-Müll auf der Mülldeponie Wittorferfeld Vorlage: 0248/2013/An
---------	--

Beschluss:

Ratsherr Proch bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Herr Stadtrat Dörflinger teilt mit, dass die Deponie Wittorferfeld bereits stillgelegt ist und somit keine Abfälle mehr aufnehmen darf. Eine Wiedereröffnung sei zwar theoretisch denkbar. Die SWN als Betreiber hätten daran aber keinerlei Interesse. Zudem würde ein langwieriges Genehmigungsverfahren erforderlich.

Der Antrag wird mit 40 zu 1 (Ratsherr Proch) Stimmen abgelehnt.

11.14 .	Antrag des Ratsherrn Proch, NPD betr. Willkommenszentrum im Haus Stormarn Vorlage: 0249/2013/An
---------	--

Beschluss:

Ratsherr Proch bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Der Antrag wird mit 40 zu 1 (Ratsherr Proch) Stimmen abgelehnt.

Die Ratsversammlung wird um 19.30 Uhr für eine Pause unterbrochen und um 20.00 Uhr fortgesetzt.

12 .	Wiederbesetzung der Stelle des derzeitigen Stadtrates Herrn Oliver Dörflinger Vorlage: 0601/2013/DS
------	--

Beschluss:

Vor Beginn der Beratung verlässt Herr Stadtrat Dörflinger den Saal. Er ist weder während der Beratung noch während der Beschlussfassung zugegen.

Ratsherr Döring bestätigt die gute, konstruktive, ziel- und sachorientierte Zusammenarbeit mit Herrn Stadtrat Dörflinger und befürwortet, diese über weitere 6 Jahre fortzusetzen.

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

13 .	Leistungs- und Organisationsstruktur der Verwaltung Vorlage: 0640/2013/DS
------	--

Beschluss:

Die Vorlage weist einen Fehler bei den finanziellen Auswirkungen auf: Ziffer 2 ist zu streichen, Ziffer 3 wird zu Ziffer 2, Ziffer 4 wird zu Ziffer 3.

Ratsherr Ruge gibt angesichts der noch zu beratenden Ausweitung des Stellenplanes zu bedenken, weitere Stellen nur dann zu schaffen, wenn dies zwingend notwendig ist. Ein Stadtbaurat sei zwar wünschenswert aber eben nicht zwingend notwendig. Man habe sich seinerzeit bewusst auf einen Stadtrat in der Funktion eines Kämmerers geeinigt.

Der Vorlage wird mit 33 zu 7 Stimmen bei 1 Enthaltung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	15		
SPD	13		
Die Grünen	4		1
BfB		4	
FDP		2	
Ratsherr Griese		1	
Ratsherr Proch	1		
gesamt:	33	7	1

14 .	Schaffung einer Planstelle für die Jugendhilfeplanung Vorlage: 0632/2013/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

15 .	Bildung und Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege - Umwandlung einer kindergartenähnlichen Einrichtung in eine Kindertagesstätte Vorlage: 0595/2013/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

16 .	Bundesprogramm "Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist" des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) Vorlage: 0604/2013/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

17 .	Bundesprogramm "KitaPlus": Frühe Bildung: Gleiche Chancen des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) Vorlage: 0605/2013/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird bei 1 Enthaltung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	15		
SPD	13		
Die Grünen	4		1
BfB	4		
FDP	2		
Ratsherr Griese	1		
Ratsherr Proch	1		
gesamt:	40	-	1

18 .	Bildung und Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege - Neubau der Kita Gartenstadt Vorlage: 0619/2013/DS
------	--

Beschluss:

Ratsherr Westphal bringt einen Änderungsantrag ein, wie er im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschlossen worden ist. Danach soll Buchstabe b) des Antrags wie folgt lauten:

„Die Verwaltung wird beauftragt, einen geeigneten Standort – möglichst in direktem Umfeld – für einen Neubau der Kita zu suchen und zur Beschlussfassung vorzulegen.“

Ratsherr Klimm bringt für die SPD-Ratsfraktion einen Änderungsantrag ein und begründet diesen. Dieser Änderungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 18. beige-fügt.

In den Vorberatungen wurde diesen Änderungen jeweils zugestimmt.

Dem Änderungsantrag gem. Bau-, Planungs- und Umweltausschuss wird einstimmig zugestimmt.

Dem Änderungsantrag der SPD-Ratsfraktion wird einstimmig zugestimmt.

Dem Ursprungsantrag in der somit geänderten Fassung wird einstimmig zugestimmt.

19 .	Städtische Beteiligungen: Neustrukturierung der Wirtschaftsagentur Neumünster GmbH hier: geänderte Neufassung des Gesellschaftsvertrages sowie Entwurf eines Betrauungsaktes Vorlage: 0627/2013/DS
------	---

Beschluss:

Die Vorlage liegt in Form einer Neufassung vom 15.02.2016 vor.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras erläutert die Vorlage und die darin vorgenommenen Änderungen gegenüber der ursprünglichen Fassung.

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

20 .	Leistung von über- und außerplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung und § 16 der Hauptsatzung im Finanzplan 2015 Vorlage: 0646/2013/DS
------	---

Es erfolgt Kenntnisnahme.

21 .	Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2015 nach § 95 d GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung und § 16 der Hauptsatzung Vorlage: 0644/2013/DS
------	---

Es erfolgt Kenntnisnahme.

22 .	Einrichtung einer Planstelle im Rettungsdienst der Stadt Neumünster Vorlage: 0637/2013/DS
------	--

Beschluss:

Da es zu den TOPs 22. bis 25. noch Fragen im Zusammenhang mit der Refinanzierung und der Verbuchung der entsprechenden Erträge gegeben hat, wurde im Rahmen des Ältestenrates in Erwägung gezogen, diese TOPs zu vertagen.

Ratsherr Kühl teilt mit, dass die o. a. Fragen zwischenzeitlich soweit geklärt werden konnten, dass eine Beschlussfassung nun doch möglich sei.

Ratsherr Döring bittet Herrn Stadtrat Dörflinger, das Verfahren zur Refinanzierung und zur Veranschlagung der entsprechenden Erträge noch einmal schriftlich zu erläutern. Herr Stadtrat Dörflinger räumt ein, dass das Verfahren recht kompliziert sei, und sagt die erbetenen Informationen zu.

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

23 .	Einrichtung von 3,5 Planstellen in der integrierten Leitstelle Neumünster Vorlage: 0638/2013/DS
------	--

Beschluss:

Da es zu den TOPs 22. bis 25. noch Fragen im Zusammenhang mit der Refinanzierung und der Verbuchung der entsprechenden Erträge gegeben hat, wurde im Rahmen des Ältestenrates in Erwägung gezogen, diese TOPs zu vertagen.

Ratsherr Kühl teilt mit, dass die o. a. Fragen zwischenzeitlich soweit geklärt werden konnten, dass eine Beschlussfassung nun doch möglich sei.

Ratsherr Döring bittet Herrn Stadtrat Dörflinger, das Verfahren zur Refinanzierung und zur Veranschlagung der entsprechenden Erträge noch einmal schriftlich zu erläutern. Herr Stadtrat Dörflinger räumt ein, dass das Verfahren recht kompliziert sei, und sagt die erbetenen Informationen zu.

Der Vorlage wird bei 1 Enthaltung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	15		
SPD	13		
Die Grünen	4		1
BfB	4		
FDP	2		
Ratsherr Griese	1		
Ratsherr Proch	1		
gesamt:	40	-	1

24 .	Einrichtung einer Planstelle für die Servicestelle Digitalfunk beim Fachdienst Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz Vorlage: 0639/2013/DS
------	--

Beschluss:

Da es zu den TOPs 22. bis 25. noch Fragen im Zusammenhang mit der Refinanzierung und der Verbuchung der entsprechenden Erträge gegeben hat, wurde im Rahmen des Ältestenrates in Erwägung gezogen, diese TOPs zu vertagen.

Ratsherr Kühl teilt mit, dass die o. a. Fragen zwischenzeitlich soweit geklärt werden konnten, dass eine Beschlussfassung nun doch möglich sei.

Ratsherr Döring bittet Herrn Stadtrat Dörflinger, das Verfahren zur Refinanzierung und zur Veranschlagung der entsprechenden Erträge noch einmal schriftlich zu erläutern. Herr Stadtrat Dörflinger räumt ein, dass das Verfahren recht kompliziert sei, und sagt die erbetenen Informationen zu.

Der Vorlage wird bei 1 Enthaltung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	15		
SPD	13		
Die Grünen	4		1
BfB	4		
FDP	2		
Ratsherr Griese	1		
Ratsherr Proch	1		
gesamt:	40	-	1

25 .	1. Nachtragshaushaltssatzung 2016 Vorlage: 0626/2013/DS
------	--

Beschluss:

Die Vorlagen zu den TOPs 26. (Nachtragshaushalt) und 27. (Nachtragsstellenplan) konnten in den Fraktionen noch nicht abschließend vorberaten werden, weil es noch weiteren Informationsbedarf gebe.

Ratsherr Kühl beantragt somit für die TOPs 26. und 27. die Vertagung.

Damit zur Umsetzung der Beschlüsse im Zusammenhang mit der Verpflichtung, ab 01.10.2016 Asylbewerber aufzunehmen, nicht zu viel Zeit vergeht, soll eine zusätzliche Sitzung der Ratsversammlung stattfinden. Ratsherr Kühl schlägt dafür den 15.03.2016, 17.00 Uhr, vor.

Dem Antrag auf Vertagung auf den zusätzlichen Termin am 15.03.2016 wird mit 35 zu 6 Stimmen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	15		
SPD	13		
Die Grünen		5	
BfB	3	1	
FDP	2		
Ratsherr Griese	1		
Ratsherr Proch	1		
gesamt:	35	6	-

26 .	1. Nachtragsstellenplan 2016 Vorlage: 0645/2013/DS
------	---

Beschluss:

Die Vorlagen zu den TOPs 26. (Nachtragshaushalt) und 27. (Nachtragsstellenplan) konnten in den Fraktionen noch nicht abschließend vorberaten werden, weil es noch weiteren Informationsbedarf gebe.

Ratsherr Kühl beantragt somit für die TOPs 26. und 27. die Vertagung.

Damit zur Umsetzung der Beschlüsse im Zusammenhang mit der Verpflichtung, ab 01.10.2016 Asylbewerber aufzunehmen, nicht zu viel Zeit vergeht, soll eine zusätzliche Sitzung der Ratsversammlung stattfinden. Ratsherr Kühl schlägt dafür den 15.03.2016, 17.00 Uhr, vor.

Dem Antrag auf Vertagung auf den zusätzlichen Termin am 15.03.2016 wird mit 35 zu 6 Stimmen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	15		
SPD	13		
Die Grünen		5	
BfB	3	1	
FDP	2		
Ratsherr Griese	1		
Ratsherr Proch	1		
gesamt:	35	6	-

27 .	Handlungskonzept zur integrationsorientierten Aufnahme von Flüchtlingen hier: Vorstellung der Grobgliederung Vorlage: 0316/2013/MV
------	--

Es erfolgt Kenntnisnahme.

28 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Es liegen keine Dringlichkeitsvorlagen vor.

gez. Anna-Katharina Schättiger
(Stadtpräsidentin)

gez. Holger Krüger
(Protokollführer)